



CDU

**Freie
Demokraten**
FDP

WFB
Wählergemeinschaft Freier Bürger
Landkreis Rotenburg (Wümme)
www.wfb-row.de

BürgerListe-Zukunft gestalten
Gemeinsam
Zukunft
gestalten!
BLZG
www.BLZG.de

FREIE WAHLER

Kreistagsgruppe CDU / FDP / WFB (BLZG) / FW
Emsländer Weg 15, 27356 Rotenburg

Landkreis Rotenburg
Landrat Marco Prietz
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

Eike Holsten
Vorsitzender
Emsländer Weg 15
27356 Rotenburg
Tel.: 0176/70098060
E-Mail: e.holsten@eike-holsten.de

12. September 2022

Antrag: "Digitale Kreistagssitzungen"

Der Kreistag möge beschließen

1. die technischen Voraussetzungen zu schaffen und die rechtlichen Grundlagen zu klären, um Übertragungen der Kreistagssitzungen per Livestream zu ermöglichen. Damit soll einer breiteren Öffentlichkeit die Teilnahme an den Sitzungen digital ermöglicht werden.
2. die technischen Voraussetzungen zu schaffen und die rechtlichen Grundlagen zu klären, um hybride oder auch rein digitale Kreistags- und Ausschuss-Sitzungen zu ermöglichen. Damit soll eine Teilnahme an den Sitzungen sowohl in Präsenz vor Ort als auch per Videocall möglich werden, ohne Einschränkungen bei Abstimmungen oder Redebeiträgen.

Erläuterung:

Der Stader Kreistag hat am 26.6.22 erstmalig die Kreistagssitzung live gestreamt und dabei zeitweise knapp 100 Zuschauer. Wir leben im Zeitalter der Digitalisierung und spätestens seit den Corona-Lockdowns wissen wir, wie wertvoll digitale Veranstaltungsformate und Livestreams für die Bürger und Politik sein können. Mittlerweile gibt es eine Vielzahl von politischen Formaten als Livestream oder Videokonferenz. Der Landkreis sollte diesen Beispielen folgend, seinen Bürgern digitale Teilhabe an der Kreistagspolitik ermöglichen. Hierfür möge die Verwaltung den Stader Kreistag als Vorbild nehmen und dessen Kreisverwaltung als Informationsquelle für die Umsetzungsplanung befragen.

Durch Corona haben wir gelernt, dass digitale Sitzungen per Videokonferenz Präsenz-Sitzungen ersetzen können, ohne große Einschränkungen. Sogar Abstimmungen sind ohne großen technischen Aufwand möglich. Die Verwaltung möge sich an Beispielen in anderen Landkreisen orientieren und ein Konzept mit der technischen Umsetzung sowie den rechtlichen Voraussetzungen erarbeiten und dem Kreistag inklusive einer Kostenprojektion vorstellen, damit dieser dann über eine Umsetzung entscheiden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Eike Holsten